



Universität
Basel

Neue Trends in der Vermittlung von Informationskompetenz

Renate Leubin, AGSB-Tagung Basel, 14./15. September 2016



**Alte Universität
Basel**

Inhalt

-
- 1 Braucht es überhaupt neue Trends?
 - 2 Brainstorming...
 - 3 Jetzt wird's langsam konkreter
 - 4 Was die Studierenden wollen...
 - 5 Was der Bibliothekar/die Bibliothekarin tun kann...
 - 6 Und wie geht's weiter im DSBG?
-

Inhalt

- 1 Braucht es überhaupt neue Trends?
- 2 Brainstorming...
- 3 Jetzt wird's langsam konkreter
- 4 Was die Studierenden wollen...
- 5 Was der Bibliothekar/die Bibliothekarin tun kann...
- 6 Und wie geht's weiter im DSBG?

«Der Diskurs um Informationskompetenz und deren Vermittlung lässt erkennen, dass es andersartige und zusätzliche Ideen braucht, um generell das Fördern von Kompetenz(en) in eine neue Richtung zu lenken und damit den Anforderungen der Gesellschaft des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden.»

(Quelle: Weilenmann, A.-K. (2. Aufl., 2016). Mobil, vernetzt, «always on» – Lebenswelten junger Menschen und Informationskompetenzförderung der Bibliotheken. In Sühl-Strohmenger, Wilfried (Hrsg.), *Handbuch Informationskompetenz* (S. 82-93). Berlin: De Gruyter.)



(Quelle: http://www.volksfreund.de/nachrichten/welt/generation_y/)

Inhalt

- 1 Braucht es überhaupt neue Trends?
 - 2 Brainstorming...
 - 3 Jetzt wird's langsam konkreter
 - 4 Was die Studierenden wollen...
 - 5 Was der Bibliothekar/die Bibliothekarin tun kann...
 - 6 Und wie geht's weiter im DSBG?
-

Have it when you need it!

- ✓ Von Schulungen zu Workshops
- ✓ Spielerischer Umgang mit Thema
- ✓ E-Learning, E-Tutorials
- ✓ Kooperieren, vernetzen, zusammenarbeiten
- ✓ Tutoren-Learning, Peer-to-Peer-Learning
- ✓ Sichtbarmachen von digitalen Inhalten
- ✓ Veranstaltungen mit Eventcharakter
- ✓ Hinaus aus der Bibliothek!



Inhalt

-
- 1 Braucht es überhaupt neue Trends?
 - 2 Brainstorming...
 - 3 Jetzt wird's langsam konkreter
 - 4 Was die Studierenden wollen...
 - 5 Was der Bibliothekar/die Bibliothekarin tun kann...
 - 6 Und wie geht's weiter im DSBG?
-

Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten



Grafik: Universitätsdrucker der CAU

Do. 3. März 2016 | 16 – 23 Uhr

Universitätsbibliothek Kiel, Leibnizstr. 9

Leinen los – gemeinsam schreiben!

Wir unterstützen Sie mit Workshops
und Vorträgen zu Themen wie:

- Selbstmotivation
- Schreibblockaden
- Schreibstil
- Prüfungsangst
- Literaturverwaltungsprogramme

Außerdem gibt's:

- Einzelcoaching
- Hilfestellungen zur Literatursuche
- und vieles mehr



Ausführliche Informationen unter: www.ub.uni-kiel.de



<http://blog.slub-dresden.de/beitrag/2015/07/10/persoentliche-beratung-in-unserer-wissensbar-jetzt-in-ebene-2/>



Dienstag 01.03.2016	Was tun bei Aufschieberitis? – Ein Beispiel der Lern- und Arbeitstechniken des Lernlabors (HoC)
Mittwoch 02.03.2016	Tipps und Tricks zur Abschlussarbeit
Donnerstag 03.03.2016	Geräteverleih und Dienste – Das Medienzentrum stellt sich vor
Dienstag 08.03.2016	Prioritäten setzen mit der Eisenhower-Methode – Ein Beispiel der Lern- und Arbeitstechniken des Lernlabors (HoC)
Mittwoch 09.03.2016	Z wie Zotero - Literaturverwaltung bequem im Browser
Donnerstag 10.03.2016	Mit Duden, Wörterbüchern und Co im KIT-Netz arbeiten
Dienstag 15.03.2016	Lampenfieber überwinden – Ein Beispiel der Lern- und Arbeitstechniken des Lernlabors (HoC)
Mittwoch 16.03.2016	Wo steht mein Buch – Standort? Fachgruppe? Signatur?
Donnerstag 17.03.2016	Wissenschaftliches Arbeiten mit LaTeX

<https://www.bibliothek.kit.edu/cms/coffee-lectures.php>

HOME

AKTUELL

LITERATURRECHERCHE

LERNEN & ARBEITEN

SERVICE & SUPPORT

ANLEITUNGEN

BESCHAFFUNG

CAMPUS MANAGEMENT

EDV-WERKSTATT

GERÄTEAUSLEIHE

HANDBÜCHER

IT-SUPPORT

MEDIEN- UND INFORMATIONSTECHNIK

PRINTSERVICES

SCHULUNGEN

BIBLIOTHEK

IT UND MEDIEN- UND INFORMATIONSTECHNIK

Sie befinden sich hier: LEUPHANA // SERVICE // MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM // SCHULUNGEN // BIBLIOTHEK

STIPPVISITE

DIE BIBLIOTHEK KOMMT VORBEI - BESUCH IN IHREM SEMINAR

Den Lehrenden der Universität bieten wir unter dem Titel "Stippvisite" im Sommersemester einen speziellen Service an. Eine Bibliothekarin aus unserem Team Informationskompetenz kommt in Ihre Veranstaltung und stellt maßgeschneiderte Recherchertools und -strategien zum Seminarthema vor. Auch andere Dienstleistungen der Bibliothek wie z. B. die Fernleihe oder die Nutzung von Literaturverwaltungsprogrammen können auf Wunsch behandelt werden.

Der Besuch kann je nach Umfang der Themen 30-60 Minuten dauern. Bitte melden Sie sich frühzeitig zur Termin- und Themenabsprache unter ik-team@leuphana.de » an.

Um uns die Planung zu erleichtern, teilen Sie uns bitte folgende Details bei der Anmeldung mit:

- Thema des Seminars
- Ihr Wunschtermin (**April - Juli**)
- Alternativer Termin
- Gewünschte Dauer des Besuchs

Wir setzen uns dann zur genaueren Absprache mit Ihnen in Verbindung. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir nicht jeden Wunsch erfüllen können, da wir ein kleines Team sind. Je zeitiger Sie sich anmelden, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir Ihren Wunsch erfüllen und uns auch nach Ihren terminlichen Vorstellungen richten können.

<http://www.leuphana.de/service/s/miz/service-support/schulungen/bibliothek/sstippvisiten.html>

Startseite

Moodle Login

- Ich habe eine TUM-Kennung >>
- Ich habe eine LMU-Kennung >>
- Ich bin Gast (ohne Kennung) >>

Kursbereiche

- WiSe 2015-16
- Andere Semester
- Alle Kurse ...

Willkommen

Online-Lernen einfach, schnell & überall

Moodle ist die zentrale Lernplattform der TU München. Moodle bietet Online-Lernräume, in denen Dozierende Materialien und viele unterschiedliche Aktivitäten für Kommunikation, Zusammenarbeit und Selbstlernen bereitstellen. Studierende können die Moodle-Kurse unabhängig von Ort und Zeit und nach eigenen Lernbedürfnissen nutzen.

STUDENT/IN UND NEU BEI MOODLE?



Sie finden hier **Anleitungen** und **Häufig gestellte Fragen** rund um das Thema Moodle im Studium.

DOZENT/IN UND NEU BEI MOODLE?



Sie finden hier **Anleitungen** und **Häufig gestellte Fragen** rund um das Thema Moodle in der Hochschullehre.

Moodle-Schulungen

Moodle-Basics:
 Mo. 15.02.16, 14:00-14:45 Uhr (Webinar)
 Mo. 21.03.16, 14:00-17:00 Uhr
[Infos und Anmeldung](#)

Beratung
 Wir beraten Sie auch gerne persönlich.
[Beratungsanfrage senden](#)

Moodle News

TUM E-LEARNING-TAG AM 17. MÄRZ 2016

FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN SCHÖNEN JAHRESWECHSEL 2015/16

<https://www.moodle.tum.de/>

Auf der Website suchen

Startseite > Lernen & Arbeiten > eLearning > eLearning nach Themen

eLearning nach Themen

A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | R | S | T | V | W | Z

Thema	Titel	Format	Sprache	Geeignet für
Adobe Acrobat	Den Citavi Picker effizient nutzen	eTutorial (Film)	deutsch	alle
Adressänderung	Das Bibliothekskonto im Online-Katalog	eTutorial (Film)	deutsch	Einsteiger
Akademisches Identitätsmanagement	Akademisches Identitätsmanagement - Handbuch CoScience	eTutorial (Text)	deutsch	Fortgeschrittene
Allgemeine Suchmaschinen	Internetsuche	eTutorial (Text)	deutsch	alle
Altmetrics	Altmetrics - Alternative Bibliometrie	eTutorial (Film)	deutsch	Fortgeschrittene
Altmetrics	Übungsblatt für den Kurs Sichtbarkeit und Impact von Forschung	Übungsblatt	deutsch	Fortgeschrittene
Anmeldung	Bibliotheksanmeldung für TUM-Studierende	Walkthrough	deutsch	alle
APA-Stil	TUM-Zitierleitfaden	Skript	deutsch	alle
Aufbaukurs	Fit für die Abschlussarbeit - Skript zum Aufbaukurs Bibliothek	Skript	deutsch	Fortgeschrittene

Online-Katalog OPAC

Abholort *

--- Auswählen --- ▾

Suchbegriffe

Suche starten

Zum Bibliothekskonto

Chat-Auskunft



Zum Chatten hier tippen

Öffnungszeiten

Teilbibliothek

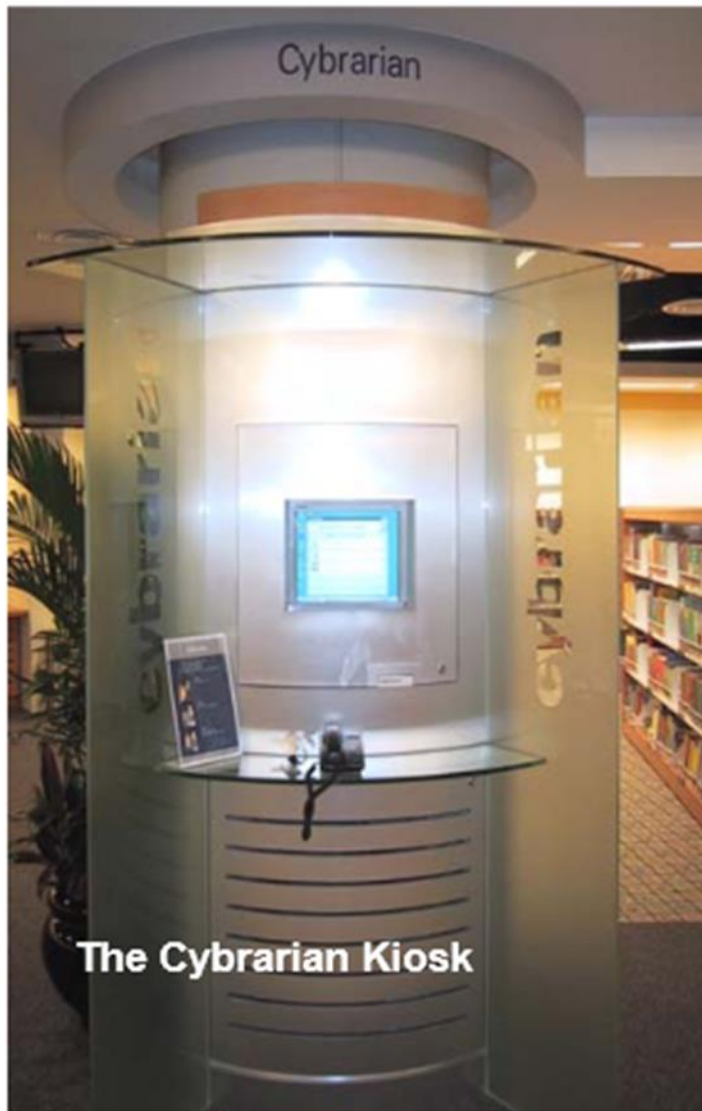
-Stammgelände ▾

Öffnungszeiten

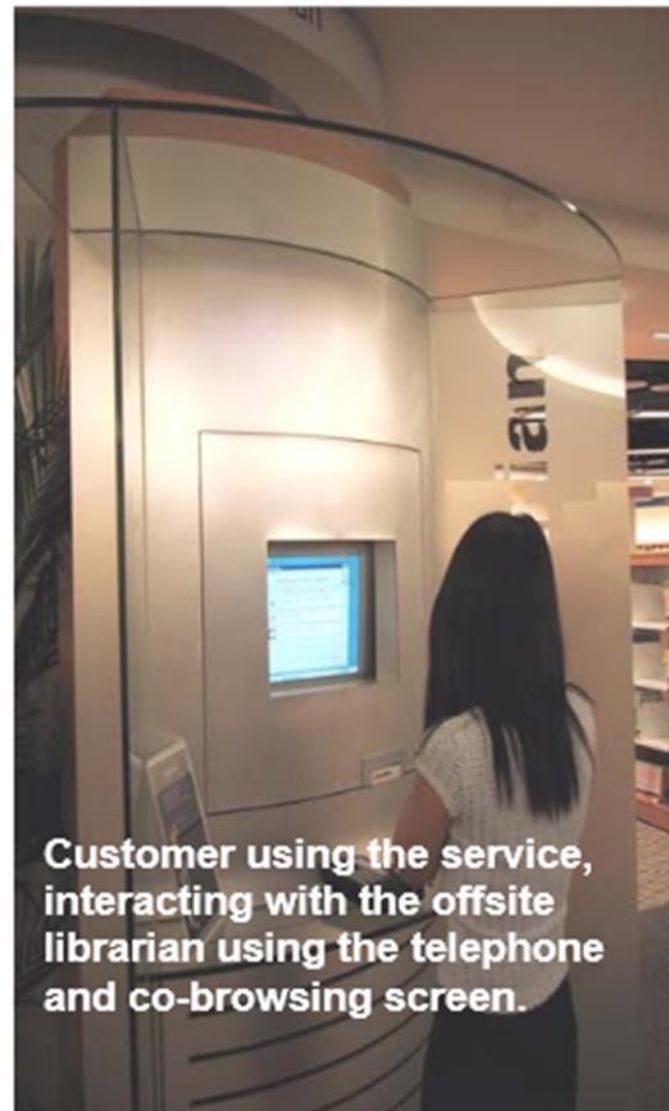
Mo – Fr 8.00 – 24.00

Sa – So 9.00 – 22.00

<https://www.ub.tum.de/elearning/a-z>



The Cybrarian Kiosk



Customer using the service, interacting with the offsite librarian using the telephone and co-browsing screen.

<http://webdoc.sub.gwdg.de/ebook/aw/2003/ifla/vortraege/iv/ifla69/papers/050e-Ngian-Lek-Choh.pdf>



Hybrid Bookshelf

Neuerscheinungen interaction design Suchen

94 Treffer gefunden

Regal 1 von 6

interaction design

Sortiert nach Relevanz absteigend

2013 2007 2002 2007 2004

2011-2012 2015 2006 1998 2006 2012

2004 2013 2000 2010 2001 2006

Filter

<http://www.hybridbookshelf.de/#welcome>



<https://opus4.kobv.de/opus4-bib-info/frontdoor/index/index/docId/2344>

Einsatz von QR-Code



- Auf Plakaten mit Link zur URL
 - Schulungsplakate mit Link zur Webseite und Anmeldung für den Kurs
 - Mit Link zu Kalendereintrag, E-Mail etc.
 - Ideal: mobile-friendly Webseiten...
- An Bücherregalen mit Link zu Neuerwerbungslisten
- An Objekten in Ausstellungen mit zusätzlicher Information
- Als elektronischer Bibliotheksausweis
- Als mobil nutzbare Information in Bibliothekskatalogen (Signatur, Standort)
- Zur Indoor-Navigation (mit hinterlegtem Link zu Plänen)
- ...

HTW Chur

Lawrence Tech Library:

<http://ltulib.wordpress.com/2010/09/28/qr-codes-in-the-stacks/>

<http://de.slideshare.net/ruedi.mumenthaler/mobile-anwendungen-und-ihr-ein>

Inhalt

-
- 1 Braucht es überhaupt neue Trends?
 - 2 Brainstorming...
 - 3 Jetzt wird's langsam konkreter
 - 4 Was die Studierenden wollen...
 - 5 Was der Bibliothekar/die Bibliothekarin tun kann...
 - 6 Und wie geht's weiter im DSBG?
-

- Motivation
- Leichten Zugang zu Lerninhalten
- Zeit
- Räumlichkeiten/Infrastruktur
- Gelegenheit zum Üben
- Unterstützung bei Fragen



Inhalt

-
- 1 Braucht es überhaupt neue Trends?
 - 2 Brainstorming...
 - 3 Jetzt wird's langsam konkreter
 - 4 Was die Studierenden wollen...
 - 5 Was der Bibliothekar/die Bibliothekarin tun kann...
 - 6 Und wie geht's weiter im DSBG?
-

➤ Weiterbildung: Kongresse etc.

➤ Verbündete suchen, Netz

➤ Kooperationen eingehen

➤ neues Konzept erstellen,

➤ neue IK-Kundengruppen

Lehrpersonen, KollegInnen

➤ sich an neue Themen he

➤ offen bleiben für neue Sit

➤ wissen, wie Wissenschaftler arbeiten (ist

disziplinenabhängig); aktive Mitarbeit auf Institutsebene

vor Ort (Embedded Librarian)

✓ Open Access

✓ Schreibberatung

✓ Bibliometrie (Impact Factor)

✓ Publizieren

✓ Creativ-Commons

✓ Social Media / Kollaboratives Arbeiten



<http://www.cobdc.net/observatori/formacio/embedded-librarians-bibliotecaris-integrats-implicats-amb-els-usuaris>

Inhalt

-
- 1 Braucht es überhaupt neue Trends?

 - 2 Brainstorming...

 - 3 Jetzt wird's langsam konkreter

 - 4 Was die Studierenden wollen...

 - 5 Was der Bibliothekar/die Bibliothekarin tun kann...

 - 6 Und wie geht's weiter im DSBG?



In Google Maps suchen



B&B Auf dem Wolf St. Jakob

Brockenstube auf dem Wolf

Coop Pronto Basel St. Jakob

Karte

Geschäftsstelle

Wirtshaus St. Jakob

Foodliner Aici

St. Jakob-Park

FC Basel 1893

St. Jakob

Rotblau Bar/Bistro

Kestenhholz Automobil AG, PW Center Basel...

BASEL-STADT
BASEL-LANDSCHAFT

St. Jakobs Halle

Schänzli

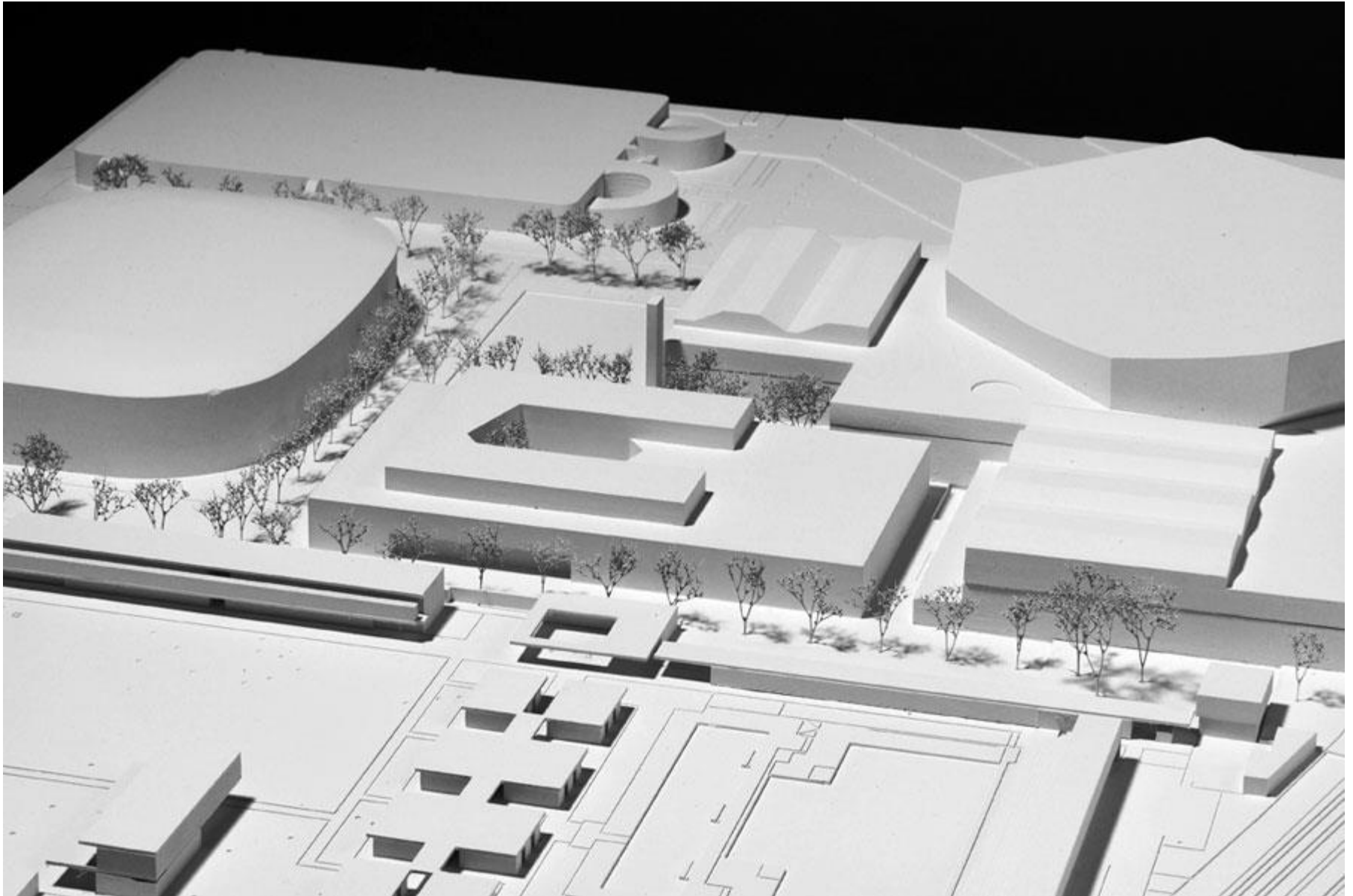
Gartenbad & Sportbad St. Jakob

Mittlere Allee

Eissporthalle St. Jakob-Arena

Musikpark A2 Fondue Stube

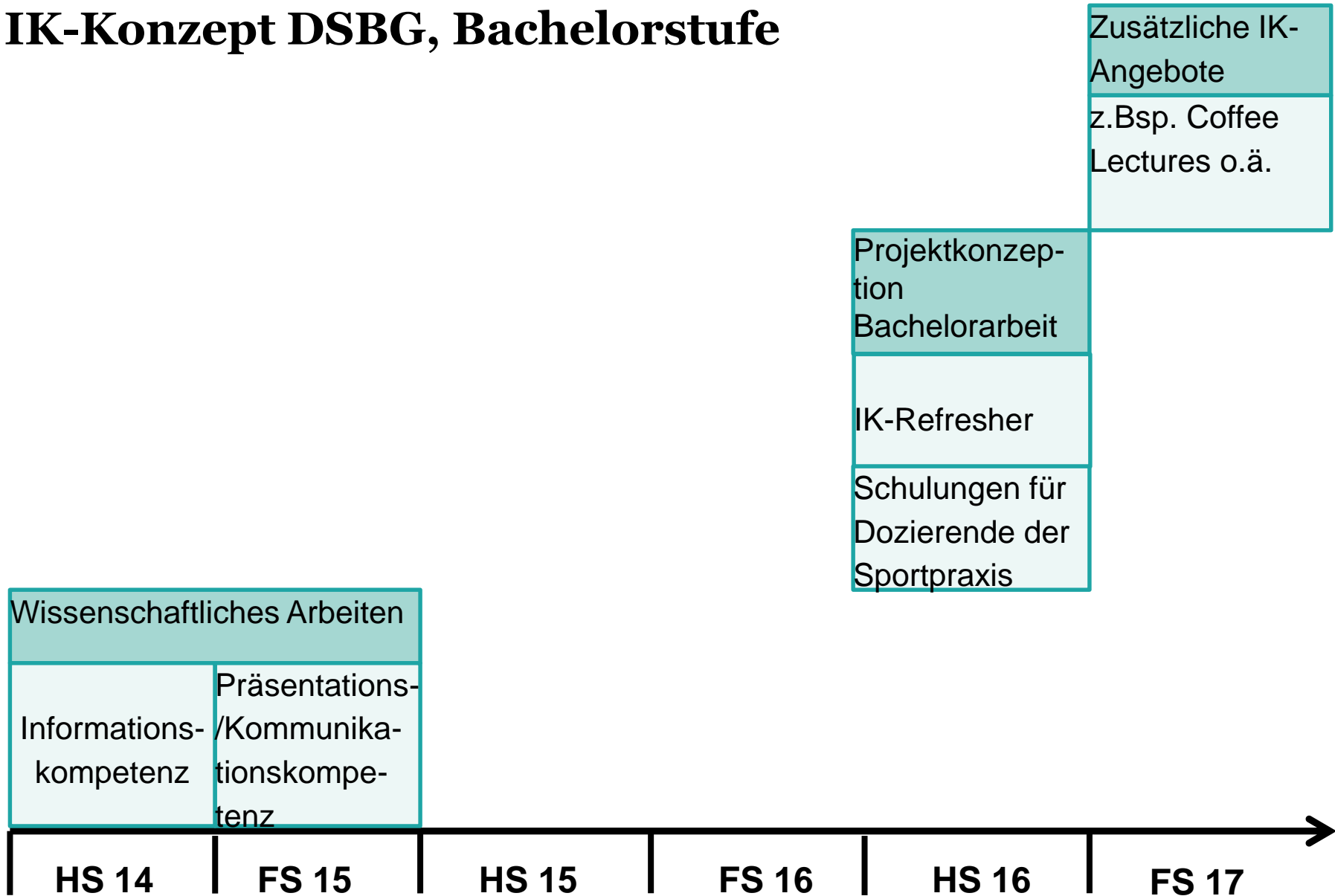
Google







IK-Konzept DSBG, Bachelorstufe





Gary SEITZ & Barbara GROSSMANN

Einfluss von Informationskompetenz- Veranstaltungen auf die Qualität von Masterarbeiten

DOI: <http://dx.doi.org/10.11588/ip.2016.1.23295>

Forschungsdaten: <http://dx.doi.org/10.5281/zenodo.45772>



Universität
Basel

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.